







SCHÜLERHAUSHALT

_ BETEILIGUNG ERMÖGLICHEN _ DEMOKRATIE ERLERNEN _ SCHULE VERBESSERN

-  **AUFTAKT**
Die Auftaktveranstaltung ist der Startschuss zum SchülerHaushalt. Alle SchülerInnen und LehrerInnen werden über den Beteiligungsprozess informiert und die Steuerungsgruppe, bestehend aus der SchülerInnenvertretung, BetreuungslehrerInnen und einer Vertretung der Kommunalverwaltung, vorgestellt.
-  **IDEEN- UND VORSCHLAGSPHASE**
Während dieser Phase werden von den SchülerInnen Ideen und Verbesserungsvorschläge entwickelt. Ausgefüllte Vorschlagsformulare können eingereicht werden, wenn zumindest fünf UnterstützerInnen von der Idee überzeugt sind. Alle gesammelten Vorschläge werden dann in der Schule ausgehängt.
-  **DISKUSSIONSPHASE**
Anschließend setzen sich die SchülerInnen mit den unterschiedlichen Ideen auseinander und diskutieren deren Umsetzung. Eigene Verbesserungsvorschläge können nun beworben werden. Die Steuerungsgruppe soll die Umsetzbarkeit bestimmter Ideen in dieser Phase außerdem kommentieren.
-  **WAHL**
Im Zuge der Abstimmung werden in einer Wahlkabine von den SchülerInnen bis zu drei Vorschläge angekreuzt. Die Wahlformulare werden vor Ort ausgegeben und nach dem Ankreuzen in eine Wahlurne geworfen.
-  **AUSARBEITUNG**
Jene fünf Vorschläge mit den meisten Stimmen kommen zur Ausarbeitung. In der Steuerungsgruppe wird deren Umsetzbarkeit dann im Detail diskutiert.
-  **UMSETZUNG**
Der oder die stimmenstärksten Vorschläge, die realisierbar sind, werden abschließend umgesetzt. Die Koordination übernimmt die Steuerungsgruppe, wobei SchülerInnen aktiv eingebunden werden.

schülerhaushalt.at wird von Dialog Plus eigenfinanziert, in Kooperation mit der Servicestelle Jugendbeteiligung, nach einer Idee der Bertelsmann Stiftung;

